

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. Juni 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 172

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 8.6.43. Firmung in Sankt Wolfgang. Der Weg zum Frühstück im Pfarrhof ist weit. Kifinger predigt. Sehr viele Kinder zu segnen. Ein Mann spricht mich an, Grossberge (?), der in Milwaukee dabei war. Heute ist Bruder Friedbald zum ersten Mal gefahren.

Arminius - bringt [*Nicht lesbar*] Din-Format Schreibpapier, aber mit Feder nicht zu beschreiben, eine Flasche Leim, eine prächtige Mappe mit Schreibpapiereinlagen, zwei kleine Blöcke, auch Kriegspapier, - Nachfolger von Casanova als confessarius Nicht immer wiederholen, ist die scala [*Ital. „Treppe“*] hinuntergefallen, viele Schmerzen, Arm verbunden - in der Klinik. 100.

Episcopus Wildbad - unglückliche Stunde 14.30 Uhr und will 16.30 Uhr zurückfahren. Ein furchtbarer Jammer. War im Amtsgericht und vom Verband verklagt, ein Masseur, Stock tiefer, will sie aus dem Haus haben - verzweifelt gewesen, „kann nicht mehr“, von Vater und Schwester getrennt. Die Tagebücher zurück - nimmt wenigstens das zurückgegebene Geld zurück.

Generalvikar - wegen der Rechte des Dom dekans in der Verleihung der temporalia

Dr. med.: Statt der vierzehn Wochen Arbeitseinsatz wenigstens nur sechs, weiteres noch nicht bestimmt. Über Pfingsten nach Innsbruck.